

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Jugendhilfeausschuss, JHA/030/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 08.10.2015</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:55</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Angelika Christen

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2015

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Müller-Schönemann, Petra**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang**  
**Brunkhorst, Joachim**  
**Bruns, Edmund**  
**Dogunke, Solveigh**  
**Hahn, Sybille**  
**Hartojo, Elisabeth Hannelore**  
**Lange, Ulla**  
**Mond, Christiane**  
**Müller, Lars**  
**Müller, Valentina**  
**Ruhbaum, Kevin**  
**Schmieder, Katrin**  
**Schroeder, Klaus-Peter**  
**Stehr, Christian**  
**Struckmann, Klaus**  
**Tyedmers, Heinz-Werner**  
**von der Mühlen, Dagmar**  
**Weis, Nina**  
**Witt, Annita**

Für Herrn Krebber

von 18.15 Uhr bis 18.25 Uhr

Ab 18.20 Uhr bis 20.05 Uhr

Ab 18.25 Uhr

Verwaltung

**Bollin, Felix**  
**Christen, Angelika**  
**Heideloff, Bigit**  
**Kesebom, Sandra**  
**Krüger, Jürgen**

**FB 14**  
**Protokoll**  
**Jugendarbeit Garstedt**  
**Jugendarbeit Mitte / Harksheide**  
**Jugendarbeit Friedrichsgabe /**  
**Harksheide-Nord**

**Kuhlmann-Rodewald, Nicole**  
**Major, Julia**  
**Neuenfeld, Sirko**  
**Reinders, Anette**  
**Rimka, Christine**

**FB 41**  
**Dezernat II**  
**FB 41**  
**Zweite Stadträtin**  
**FB 60**

**Scholz Bradtberg, Detlev**  
**Wientapper-Joost, Claudia**  
sonstige

3

**Jugendarbeit Glashütte**  
**FD 41**

**Jankowski, Oliver**

**Kinder- und Jugendbeteiligung**

**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Krebber, Helmuth**  
**Schreiner, Anna**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.09.2015**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :**

**Kinderspielplatzbedarfsplan**

**TOP 6 :**

**Zukunft OKJA - Vorstellung der Planungen - ständiger Besprechungspunkt**

**TOP 7 : B 15/0408**

**Teilstellenplan des Amtes 41**

**- Haushalt 2016/2017 -**

**TOP 8 : B 15/0412**

**Haushalt 2016/2017**

**Teilpläne: 36200 – Jugendarbeit  
36300 – Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe  
36600 – Einrichtungen der Jugendarbeit**

**TOP 9 : B 15/0421**

**Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten**

**hier: Haushalt 2016/2017**

**TOP 10 : B 15/0426**

**Haushalt 2016/2017**

**TOP 11 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1**

:

**Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge**

**TOP 12.2**

:

**Pfadfinderhaus**

**TOP 12.3**

:

**Stellenangebot - Netzwerkerin im Sozialraum Norderstedt-Mitte**

**TOP 12.4**

:

**Eingliederungshilfe**

**TOP 12.5**

:

**Kindertagesstätte der Johanneskirche**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2015

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 30. Sitzung in der 11. Wahlperiode. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den Jugendbeirat, Herrn Stankat vom Jugendamt Bad Segeberg sowie die Gäste.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Hahn stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10 „Zukunft OKJA –Vorstellung der Planung“ nach dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Abstimmung: Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

Es sind keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Tagesordnung wird in der abgeänderten Form einstimmig beschlossen.

**Abstimmung: Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen**

### **TOP 3:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.09.2015**

In der Sitzung am 24.09.2015 wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:  
Kinderspielplatzbedarfsplan**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Rimka aus dem Fachbereich 601.

Frau Rimka stellt die Kinderspielplatzbedarfsplanung anhand einer Präsentation vor und berichtet vom aktuellen Stand.

Der Gesamtbericht wird den anwesenden Ausschussmitgliedern in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt, kann dem Protokoll aufgrund des großen Umfangs jedoch nicht beigelegt werden.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Präsentation wird dem Protokoll als **-Anlage 1-** beigelegt.

**TOP 6:  
Zukunft OKJA - Vorstellung der Planungen - ständiger Besprechungspunkt**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Heideloff -Jugendarbeit Garstedt-, Frau Kesebom - Jugendarbeit Mitte/Harksheide-, Herrn Krüger -Jugendarbeit Friedrichsgabe/Harksheide-Nord- und Herrn Scholz-Bradtberg -Jugendarbeit Glashütte-.

Dem Jugendhilfeausschuss werden die Ideen der Regionen Nord und Süd sowie der aktuelle Stand der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die in den Stadtteilen entwickelt wurden, vorgestellt. Die Präsentationen sind der Niederschrift als **-Anlage 2 und 3-** beigelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Kinder- und Jugendbeirat befürwortet die Idee der mobilen Arbeit mit Fahrzeugen.

Frau Müller-Schönemann weist auf den Beschluss zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in der Sitzung am 25.06.2015 hin:

**„Beschluss**

1. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung auf Grundlage der Ergebnisse des umfassenden Beteiligungsprozesses und den Empfehlungen des Institutes für

sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung e.V. (ISPE) bis November 2015 ein Konzept zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten.

2. Bei der Konzepterstellung sind die folgenden Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:
  - a. Im Rahmen der Konzepterstellung wird erarbeitet, wo und mit welchem Konzept Einrichtungen vorgehalten werden.
  - b. Aufsuchende Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil.
    - Streetworking z.B. am Herold-Center, im Stadtpark, an beliebten Plätzen
    - auf Spielplätzen (z.B. durch Fidibus)
    - Projekte, Aktionen.
  - c. Regelmäßige Informationen der Angebote über die gängigen Medien.
  - d. Feste Partner im Sozialraum u. Mitglied der Sozialraumkonferenzen.
  - e. Der Personaleinsatz erfolgt aus dem vorhandenen Stellenkontingent.
  
3. Bei der Konzepterstellung und dem darauffolgenden Veränderungsprozess sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendbeirat fortlaufend zu beteiligen.

**Abstimmung:**

Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen“

Der Ausschuss bedankt sich bei den Koordinatoren für die Präsentation und bittet die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, das konkrete Maßnahmen unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen enthält.

Sitzungspause von 20.00 Uhr bis 20.07 Uhr.

20.05 Uhr Herr Stehr verlässt die Sitzung.

**TOP 7: B 15/0408  
Teilstellenplan des Amtes 41  
- Haushalt 2016/2017 -**

Frau Reinders erläutert die erforderlichen Veränderungen im Teilstellenplan auf Grund der Gesetzesänderung bezüglich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Ergänzend zu der bereits vorliegenden Veränderungsliste (2 Stellen im Bereich der WJH) besteht auf Grund der Gesetzesänderung und der Aufnahmeverpflichtung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge folgender zusätzlicher Personalbedarf:

- Teilprodukt 363200: + 2 Planstellen ASD (S 14)
  
- Teilprodukt 363200: + 1 Planstelle Amtsvormundschaften (S 14/E 11)

Zudem liegen Anträge von Schulen, die bisher noch keine personellen Ressourcen für Schulsozialarbeit haben, vor. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verständigen sich darauf, dass allen Norderstedter Schulen eine halbe Stelle für Schulsozialarbeit zur Verfügung stehen soll. Daher ist die Einrichtung der folgenden Planstellen im Teilprodukt 366000 erforderlich:

- Gemeinschaftsschule Harksheide: 0,5 Stelle Schulsozialarbeit (S 11, ab 01.08.2016)
- Copernicus-Gymnasium: 0,5 Stelle Schulsozialarbeit (S 11, ab 01.08.2016)

- Gymnasium Harksheide: 0,5 Stelle Schulsozialarbeit (S 11, ab 01.08.2016)
- DaZ-Zentrum: 0,5 Stelle Schulsozialarbeit (S 11, ab 01.01.2016)

Frau Reinders gibt den Antrag des Copernicus-Gymnasiums als **Anlage 4** zu Protokoll.

Frau Hahn weist darauf hin, dass die Personalmehrkosten im Jugendamt auf Grund der Gesetzesänderung bezüglich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge mit dem Kreis Segeberg zu thematisieren sind. Frau Reinders verweist hierbei auf die im Jahr 2016 anstehenden Revisionsverhandlungen.

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:**

„Der Teilstellenplan des Amtes 41 wird auf dem Stand des 2. Nachtragshaushaltes 2015 unter Berücksichtigung

- der dem Beschlussvorschlag beigefügten Veränderungsliste und
- der zusätzlichen Einrichtung von
  - 2 Planstellen im ASD (S 14, Teilprodukt 363200),
  - 1 Planstelle Amtsvormundschaften (S 14/E 11, Teilprodukt 363200) und
  - 4x 0,5 Planstellen Schulsozialarbeit (S 11, Teilprodukt 366000)

beschlossen.“

**Abstimmung: Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen**

**TOP 8: B 15/0412**

**Haushalt 2016/2017**

**Teilpläne: 36200 – Jugendarbeit**  
**36300 – Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe**  
**36600 – Einrichtungen der Jugendarbeit**

Frau Reinders erläutert die erforderlichen Veränderungen im Teilergebnis- und Teilfinanzplan auf Grund der Gesetzesänderung bezüglich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Zudem liegt ein Antrag des Kinder- und Jugendbeirates auf Erhöhung des Jahresetats um 1.300,- € vor. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates verteilen die „Kostenkalkulation Kinder- und Jugendbeirat 2016“, welche als **Anlage 5** zur Niederschrift genommen wird. Für die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag verlassen die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates den Sitzungsraum. Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Erhöhung der Mittel um 1.300,- € p.a.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Erhöhung des Zuschusses für das Harksheider Jugendlandheim im Jahr 2016 um 25.500 € auf Grund der erforderlichen Sanierung der Dachfenster.

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:**

„Das Fachbereichsbudget des Amtes 41 für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1 Im Teilergebnisplan 36200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz (pro Jahr) - alt	Ansatz (pro Jahr) -neu	Veränderung
362500.529100	Jahresetat Kinder- und	27.200,- €	28.500,- €	+ 1.300,- €

	Jugendbeirat			
--	--------------	--	--	--

1.2 Im Teilfinanzplan 36200 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

2.1 Im Teilergebnisplan 36300 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz (pro Jahr) - alt	Ansatz (pro Jahr) -neu	Veränderung
363370.533100	Vollzeitpflege	750.000,- €	807.000,- €	+ 57.000 €
363380.533200	Heimerziehung	2.300.000,- €	2.600.000,- €	+ 300.000 €
363390.533200	Intensive Einzelbetreuung	40.000,- €	170.000,- €	+ 130.000 €
363420.414100	Inobhutnahme (Erstattung vom Land)	Konto nicht vorhanden	1.600.000,- €	+1.600.000 €
363420.533100	Inobhutnahme (Clearing, Betreuung, Versorgung)	104.700,- €	1.965.000,- €	+1.860.000 €
363420.521100	Inobhutnahme (Bauunterhalt)	Konto nicht vorhanden	30.000,- €	+ 30.000 €
363420.521120	Inobhutnahme (Bauunterhalt Außenanlagen)	Konto nicht vorhanden	7.000,- €	+ 7.000 €
363420.524100	Inobhutnahme (Bewirtschaftung)	Konto nicht vorhanden	100.000,- €	+ 100.000 €
363420.527100	Inobhutnahme (Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen / Ausstattung)	Konto nicht vorhanden	8.000,- €	+ 8.000 €
363420.544100	Inobhutnahme (Versicherungen)	Konto nicht vorhanden	5.000,- €	+ 5.000 €

2.2 Im Teilfinanzplan 36300 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2016
363420.7851xx	Inobhutnahme (Investitionskosten für Um- bzw. Neubau)	1.200.000,- €
363420.783100	Inobhutnahme (Investitionskosten für den Erwerb von Anlagevermögen; Wert > 1.000 €)	10.000,- €
363420.783200	Inobhutnahme (Investitionskosten für den Erwerb von Anlagevermögen; Wert > 150 € und < 1.000 €)	40.000,- €

Zudem liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion zur Erhöhung des Zuschusses.

3.1 Im Teilergebnisplan 36600 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz (pro Jahr) - alt	Ansatz (pro Jahr) - neu
366000.531800	Harksheider Jugendlandheim – Erneuerung der Dachfenster	210.000,- €	<u>2016:</u> 235.500,- €  <u>2017:</u> 210.000,- €

3.2 Im Teilfinanzplan 36600 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.“

**Abstimmung: Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen.**

**TOP 9: B 15/0421**  
**Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten**  
**hier: Haushalt 2016/2017**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:**

„Der Teilstellenplan des Amtes 42, Fachbereich Kindertagesstätten wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.“

**Abstimmung: Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen.**

**TOP 10: B 15/0426**  
**Haushalt 2016/2017**

Frau Gattermann erläutert, dass die erforderlichen Veränderungen aus den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses in den letzten beiden Sitzungen resultieren.

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:**

„Das Fachbereichsbudget des Fachbereichs Kindertagesstätten für die Jahre 2016 und 2017 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1 Im Teilergebnisplan 36120 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 1.2 Im Teilfinanzplan 36120 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1 Im Teilergebnisplan 36510 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Haushaltsjahr	Ansatz alt	Veränderung	Ansatz neu
531800	2016	13.984700 €	+ 56.700 €	14.041.400 €
531800	2017	14.168.400 €	+ 136.200 €	14.304.600 €
531800	2018	14.168.400 €	+ 136.200 €	14.304.600 €
531800	2019	14.168.400 €	+ 136.200 €	14.304.600 €
531800	2020	14.168.400 €	+ 136.200 €	14.304.600 €

Angaben des Beschlusses zur Umwandlung von Elementargruppen in Familiengruppen in der Kita Arche Noah vom 10.9.15 und des Beschlusses zur Erweiterung der Kita Kristiansand um eine Elementargruppe vom 24.9.15

- 2.2 Im Teilfinanzplan 36510 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1 Im Teilergebnisplan 36520 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2 Im Teilfinanzplan 36520 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Haushaltsjahr	Ansatz alt	Veränderung	Ansatz neu
681000	2017	0	+ 300.000 €	300.000 €*
785158	2016	0	+ 900.000 €	900.000 €**
785158	2016			VE 1.107.000 €**
785158	2017	0	+ 1.107.000 €	1.107.000 €**

erhöhte Zuwendungen des Bundes für neue Krippenplätze in der Kita Friedrichsgabe aufgrund des Beschlusses vom 24.09.15

\*\* Auswirkungen des Beschlusses zur Erweiterung der Kita Friedrichsgabe vom 24.09.15

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.“

**Abstimmung: Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen,**

**TOP 11:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**12.1:**

**Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge**

Frau Hahn gibt ein Papier der Landeshauptstadt Kiel über die Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge als **-Anlage 6-** zu Protokoll.

**TOP**

**12.2:**

**Pfadfinderhaus**

Frau Müller-Schönemann berichtet vom Richtfest des Pfadfinderhauses und regt eine eventuelle Tagung des Jugendhilfeausschusses dort vor Ort an.

**TOP**

**12.3:**

**Stellenangebot - Netzwerkerin im Sozialraum Norderstedt-Mitte**

Frau Hahn reicht als **-Anlage 7-** ein Stellenangebot –NetzwerkerIn im Sozialraum Norderstedt-Mitte (Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin) der Jobbörse der Arbeitsagentur zu Protokoll.

**TOP**

**12.4:**

**Eingliederungshilfe**

Frau Hahn reicht als **-Anlage 8-** den Beschluss des Sozialgerichts Gießen vom 02.09.2015 zum Aktenzeichen S 18 SO 131/15 ER zu Protokoll.

Frau Reinders weist darauf hin, dass der Anspruch auf Einzelfallhilfen weiterhin besteht und nicht durch die Schulassistenz abgelöst wird.

**TOP**

**12.5:**

**Kindertagesstätte der Johanneskirche**

Frau Schmieder berichtet von dem Besuch der Kindertagesstätte der Johanneskirche am Falkenkamp. Die Einrichtung hat angeboten, eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses dort

abzuhalten.